

SinnWin, Mag. a Claudia Schenner-Klivinyi, in Fazit zum Steirischen Gesundheitspreis „Fit im Job“, Juli 2024



„Aktion „Fit im Job“ feiert die Gewinner“

Fazit 07.2024

SinnWin, Mag.a Claudia Schenner-Klivinyi gratuliert Ihrer BGF Kundin Purkarthofer Eismanufaktur zum Gewinn des steirischen Gesundheitspreises „Fit im Job“ 2024 nach dem gemeinsamen Prozess „Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)“ mit SinnWin.

SinnWin unterstützte als BGF Beraterin bei Planung und gesamter Durchführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, als auch bei der Förderabwicklung, sowie Einreichung zum BGF Gütesiegel und Preiseinreichung des Steirischen Gesundheitspreises „Fit im Job“.



Aktion »Fit im Job« feiert die Gewinner

Mehr als eine Viertelmillion Mitarbeiter haben von den gesunden Initiativen der heimischen Betriebe profitiert, die in den vergangenen 22 Jahren unter dem Titel »fit im job« zu einer Erfolgsformel wurden. Die Sieger des Wettbewerbs wurden Anfang Juni mit viel Beifall in vier Kategorien, zum zweiten Mal in der Seifenfabrik in Graz, mit Oliver Zeisberger und Ex-Spitzensportlerin und Moderatorin Viktoria Schnaderbeck gefeiert. Ganz nach dem Motto: Gesundheit verpflichtet.

Nicht weniger als 796 Projekte wurden in über zwei Jahrzehnten bei »fit im job« eingereicht. Eine Initiative, mit der Initiator Wolfgang Kasic im Jahr 2002 Meilensteine gesetzt hat und die als Förderpreis für körperliche und geistige Gesundheit fix in der weiß-grünen Unternehmerlandschaft verankert ist. Mit zunehmender Akzeptanz, spielt doch der eklatante Facharbeitermangel »fit im job«-Betrieben ein weiteres Werkzeug in die Hand, sich als attraktive Arbeitgeber zu positionieren. Das hat die Liste der Kooperationspartner von drei auf 14 wachsen lassen – darunter das Land Steiermark und die WKO Steiermark, die AK, die SVS, die BVAEB, die AUVA, die Ärztekammer und Pensionsversicherung bzw. die Österreichische Gesundheitskasse.

Gesundheit und Motivation

Die Vielfalt der gesunden Projekte der »fit im job«-Newcomer (Einsteiger) oder der Teilnehmer über Jahre ist beeindruckend: ausgefeilte Sportprogramme, der gesunde Mittagstisch, Betriebskindergärten oder psychologische Beratung, WKO-Vizepräsidentin Gabi Lechner zollte als Laudatorin jenen Betrieben Respekt, »die in einer Zeit die Initiative aufgegriffen haben, als Gesundheit am Arbeitsplatz noch gar kein Thema war.« Vinzenz Harrer (ÖGK) brachte – ebenso wie Gesundheitslan-

desrat Karlheinz Kornhäusl – den ökonomischen Effekt auf den Punkt: »Jeder investierte Euro rechnet sich mehrfach, weil gesunde Mitarbeiter viel produktiver sind.« Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl betont: »Gesundheit und Motivation wirken sich nicht nur auf die Zufriedenheit, sondern auch auf die Produktivität des ganzen Teams positiv aus.«

Applaus als »Triebmittel«

Daniela Gmeinbauer, FG-Obfrau Freizeit- und Sportbetriebe, bewies mit dieser Preisverleihung zum wiederholten Mal, wie wichtig es ist, Unternehmer vor den Vorhang zu holen, weil der Applaus ein wichtiges Triebmittel für solche Initiativen ist. Viktoria Schnaderbeck, ehemalige Fußball-Teamkapitänin und seit nicht allzu langer Zeit selbst Unternehmerin sowie »fit im job«-Botschafterin, bestand ihren zweiten Auftritt als Moderatorin, erneut unterstützt von Oliver Zeisberger, mit Bravour. Ihre Tipps? »Man kann dem Druck im Job, auf der Bühne und auf dem Fußballfeld nur standhalten, wenn man fit ist. Geistig und körperlich. In meiner Profikarriere bin ich von acht Operationen am Knie zurückgekommen, sodass Gesundheit und Fitness permanent in meinem Hinterkopf waren. Mittlerweile weiß ich, dass es Aufwand kostet, um fit zu sein!« ■

Die Award-Gewinner

Einsteigerförderung:

1 bis 10 Mitarbeiter:
Sonja Klöckl, Bio Platzl, Deutschlandsberg und Hannes Zischka Sportreisen, Graz
11 bis 50 Mitarbeiter:
Easelink GmbH, Graz

Award Betriebliche Gesundheitsförderung:

1 bis 10 Mitarbeiter:
Kindergarten Spielberg-Freizeitanlage, Spielberg und Lerchertrain – Dr. Lercher & Partner GesbR, Zeltweg
11 bis 50 Mitarbeiter:
Purkarthofer Eismanufaktur, Fernitz
51 bis 250 Mitarbeiter:
PVA Rehabilitationszentrum St. Radegund
ab 251 Mitarbeiter:
LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH, Feldbach und Niceshops GmbH, Paldau

Award Betriebliches Gesundheitsmanagement:

51 bis 250 Mitarbeiter:
Purea Austria GmbH, Gabersdorf
ab 251 Mitarbeiter:
Jugend am Werk Steiermark GmbH, Graz